



Blick über 'n Gartenzaun

Das Nachbarrecht für die Gem. Großdubrau und Sachsen

Darf man bei Bauarbeiten das Grundstück des angrenzenden Eigentümers für seine Zwecke in Anspruch nehmen? In welchem Umfang ist es zulässig?

Ein Nachbar möchte Instandsetzungsarbeiten an seinem Gebäude durchführen, das sich in der Nähe der Grundstücksgrenze befindet. Hierbei ist es unmöglich, die Arbeiten durchzuführen, ohne das benachbarte Grundstück in Anspruch zu nehmen. Der Nachbar hat das Recht, in gewissen Umfang auf dem Grundstück seines Nachbarn, z.B. Gerüste aufzustellen. Wenn es nicht anders möglich ist, kann er anfallenden Erdhub kurzfristig lagern. Auch kann er Gegenstände über Nachbarns Grundstück transportieren.

Voraussetzungen hierfür allerdings sind:

- das die Renovierung sonst nicht durchgeführt werden kann oder nur mit unververtretbaren hohen Kosten
- dem Nachbarn muss es zumutbar sein und es muss ihm mindestens 1 Monat zuvor angekündigt werden.
- bei hoher Belastung ist mit einer Entschädigung zu rechnen.

Verweigert der Nachbar seine Zustimmung, so muss sein renovierungswilliger Nachbar diese vor Gericht einklagen. Mit der Bauausführung darf vor der gerichtlichen Entscheidung nicht begonnen werden.



Das Motto im Frühling:

Wenn der Gärtner
pflanzt der Teufel
Unkraut



Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald.
Bring uns Blumen, Laub und Vieder,
schmücke wieder Feld und Wald.

Fallerleben

Die „100 jährige“ Wetterprognose für April bis Juni 2009

April :	1.4. bis 16.4.	- morgens gefriert es, tagsüber raues Wetter
	17.4. bis 22.4.	- es wird wärmer und es regnet
	23.4. bis 30.4.	- anfangs kalt, dann bessert sich das Wetter
Mai:	1.5. bis 7.5.	- anfangs schön, später rau und kühler
	8.5. bis 19.5.	- nachts Frost, raue Tage mit Reif
	20.5. bis 31.5.	- bis zur Mitte schön und warm, ab 29.5. Raureif
Juni:	1.6. bis 8.6.	- windig und unbeständig mit Regen und sehr kalt
	9.6. bis 30.6.	- schön und warm, es kann gewittern



Obstbauverein
Großdubrau e.V.
Information II.Q - 2009



Der Gartenfreund

Neue (alte) Tomatensorte aus Großdubrau

Im Juni 1989 waren Mitglieder des Obstbauvereins Großdubrau im heutigen „Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren“. Vom Besuch in der Tomatenzucht hatte Gartenfreund Kurt Niemz eine reife Tomate mitgenommen, um Samen zu gewinnen. Einer der Letzten, der die namenlose Tomate mit der Stammmummer 111 seit vielen Jahren züchtet und anbaut, ist unser Gartenfreund Konrad Gleiß aus Quatitz. Durch Zufall entdeckte Vereinsfreund V. Eichhorn diese alte Sorte bei ihm wieder. Die Tomate bildet große, robuste Pflanzen mit hoher Braunfäuleresistenz. Die festen roten Früchte werden mittelgroß und haben einen nussig würzigen Geschmack.



Zum Erhalt der Sorte hat sich die Gärtnerei Horbank bereit erklärt, aus bereitgestellten Samen einige Jungpflanzen anzuziehen. Diese können zur Pflanzzeit von interessierten Gärtnern erworben werden. Nähere Einzelheiten werden zur Tauschbörse am 19.04.09 bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, wenn diese Tomate großes Interesse findet und unter dem Namen „Großdubrauer Sommer“ noch lange in unserer Region erhalten bleibt.

In eigener Sache

Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner
Franz-Mehring-Str.8
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 8988
eMail: dr.pflugner@gmx.de



Gert Monska
Bahnhofstr. 26
02694 Großdubrau
Tel: 035934 – 66166
eMail: gert.monska@t-online.de

Kurzer Rückblick



Weihnachtsfeier
05.12.2008

Weihnachtsmarkt
07.12.2008



Kegeln
23.01.09



Weinprobe
06.03.09



Zuschendorf
14.03.09



Praxistips vom Nachbarn

April

- Ein kritischer Blick beim **Pflanzenkauf** ist wichtig. Die angebotenen Pflanzen sollten frisch, kompakt und gesund aussehen.
- Damit zu Ostern die immergrünen Figuren aus **Buchsbaum**, Liguster und Co perfekt aussehen, werden die Konturen jetzt mit der Schere nachgeschnitten.
- Bei **Pflanzung** von wurzelnackten Rosen und Kletterpflanzen kann der Austrieb durch Anhäufeln mit groben Kompost oder Rindenmulch gefördert werden.

Mai

- Wenn die Blätter von **Rhododendron** und Azaleen gelb werden, ist der pH - Wert des Bodens meist zu hoch. Düngen sie mit speziellen pH-Wert senkenden Rhododendron-Dünger
- Alle 3 Jahre wird es Zeit, ihre **Forsythien** zu schneiden. Etwa 1/3 der dicken, abgeblühten Haupttriebe sollten dicht über den Boden geschnitten werden.
- **Wildtriebe an Rosen** haben meist 7 statt 5 Fiederblätter. Sie blühen nicht und treiben aus der stark wüchsigen Unterlage aus. Diese Triebe müssen weg. Schneiden sie diese ab.

Juni

- die **abgeblühten Rosen** werden mit einer scharfen Schere entfernt. Bei öfter blühenden Sorten entwickeln sich kurz darauf viele neue Knospen. Schneiden sie die Triebe um etwa die Hälfte zurück.
- **Neu gepflanzte Stauden** wie Astern und Sonnenbraut sollten an den Triebspitzen eingekürzt werden. Sie entwickeln auf diese Weise einen kompakten Wuchs.
- **Kranke Apfeltriebe** sollten möglichst früh geschnitten werden. Samtige, weiße Belege auf den Blättern lassen auf Mehltaubefall schließen. Es lohnt sich diese rechtzeitig zu entfernen.

Kulinarisches

Feiner Spargel-Toast

Zutaten (Für 4 Personen):



- 750g weißer Spargel,
- Salz, 1 TL Zucker, 1EL Pflanzencreme mit Butteraroma
- 4 Scheiben gekochter Schinken
- 4 Scheiben Toastbrot
- 1 Päckchen Sauce Bernaise (Fertigprodukt)
- 4 Scheiben Schnittkäse

Zubereitung: Spargel waschen, schälen, Enden abschneiden.
In kochendem Salzwasser mit etwas Zucker und Pflanzencreme 15- 20 min. garen.
Spargel aus dem Kochwasser nehmen und abtropfen lassen .
Spargelstangen in die Schinkenscheiben einrollen.
Toastscheiben im Toaster rösten und nebeneinander in eine gefettete Auflaufform legen.
Schinkenrollen auf die Toast verteilen und alles mit der Sauce übergießen.
Mit Käse belegen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 Grad, Gas: Stufe 3, Umluft : 180 Grad) ca. 15 min. überbacken, bis der Schnittkäse zerlaufen ist.

Pro Portion ca. 597 kcal. Zubereitungszeit ca. 45 min .



Termine II.Quartal -2009



Datum	Thema	Ort	Beginn
19. Apr.	Tausch- / Verkaufsbörse	Kastanienhof	10:00 Uhr
Mai/Juni	Kakteenblüte	Gert Monska Bahnhofstr. 26	Bei Sonne
24. Mai	Radwanderung Schloss Spreewiese	Gemeinde- verwaltung	13:00 Uhr
14./15. Juni	Rosenschau bei Volkmar Eichhorn	Gartenanlage „Zur Quelle“	10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Weitere Informationen auf der Rückseite



Wir gratulieren



am 07.Apr Frau Gertrud Greiner zum 78. Geburtstag
 am 08.Apr Herrn Richard Mickan zum 93. Geburtstag
 am 09.Apr Herrn Georg Jaensch zum 82. Geburtstag
 am 22.Apr Herrn Horst Lowke zum 81. Geburtstag
 am 01.Mai Herrn Manfred Schütze zum 74. Geburtstag
 am 05.Mai Herrn Werner Köckritz zum 65. Geburtstag
 am 11.Mai Herrn Werner Pradel zum 75. Geburtstag
 am 12.Mai Frau Annelies Niemz zum 78. Geburtstag
 am 13.Mai Frau Liselotte Pradel zum 73. Geburtstag
 am 17.Mai Herrn Manfred Donath zum 74. Geburtstag
 am 21.Mai Herrn Georg Feige zum 70. Geburtstag
 am 24.Mai Herrn Dieter Gebert zum 65. Geburtstag
 am 08.Juni Herrn Johannes Hantschick zum 60. Geburtstag
 am 13.Juni Herrn Erich Mickleit zum 77. Geburtstag
 am 18.Juni Frau Ursula Lowke zum 78. Geburtstag
 am 26.Juni Herrn Friedemann Menzel zum 76. Geburtstag
 am 27.Juni Frau Hannelore Lehmann zum 74. Geburtstag



Termine II.Quartal -2009



Datum	Thema	Ort	Beginn
19. Apr.	Tausch- / Verkaufsbörse	Kastanienhof	10:00 Uhr
Mai/Juni	Kakteenblüte	Gert Monska Bahnhofstr. 26	Bei Sonne
24. Mai	Radwanderung Schloss Spreewiese	Gemeinde- verwaltung	13:00 Uhr
14./15. Juni	Rosenschau bei Volkmar Eichhorn	Gartenanlage „Zur Quelle“	10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Weitere Informationen auf der Rückseite



Wir gratulieren



am 07.Apr Frau Gertrud Greiner zum 78. Geburtstag
 am 08.Apr Herrn Richard Mickan zum 93. Geburtstag
 am 09.Apr Herrn Georg Jaensch zum 82. Geburtstag
 am 22.Apr Herrn Horst Lowke zum 81. Geburtstag
 am 01.Mai Herrn Manfred Schütze zum 74. Geburtstag
 am 05.Mai Herrn Werner Köckritz zum 65. Geburtstag
 am 11.Mai Herrn Werner Pradel zum 75. Geburtstag
 am 12.Mai Frau Annelies Niemz zum 78. Geburtstag
 am 13.Mai Frau Liselotte Pradel zum 73. Geburtstag
 am 17.Mai Herrn Manfred Donath zum 74. Geburtstag
 am 21.Mai Herrn Georg Feige zum 70. Geburtstag
 am 24.Mai Herrn Dieter Gebert zum 65. Geburtstag
 am 08.Juni Herrn Johannes Hantschick zum 60. Geburtstag
 am 13.Juni Herrn Erich Mickleit zum 77. Geburtstag
 am 18.Juni Frau Ursula Lowke zum 78. Geburtstag
 am 26.Juni Herrn Friedemann Menzel zum 76. Geburtstag
 am 27.Juni Frau Hannelore Lehmann zum 74. Geburtstag



Hinweise zu den Veranstaltungen

Tausch-/Verkaufsbörse. 19.April

- Auf der Börse sollen vor allem überzählige Pflanzen, gärtnerische Erzeugnisse sowie Geräte und Literatur für Haus, Hof und Garten angeboten werden.
 - Dabei soll *nicht der Erlös*, sondern die Freude über eine sinnvolle Weiternutzung im Vordergrund stehen.
 - Kleinanbieter können den Gemeinschaftsstand des Obstbauvereines nutzen.
 - Für eine reibungslose Organisation bitten wir dringend um eine Information über die Beteiligung an der Börse.
- an Hr. Volkmar Eichhorn, Tel: 035934 – 8602
Hr. Matthias Stephan, Tel: 035934 – 8527
- Für eine gute Küche sorgt die Brigade Stephan vom Kastanienhof

Kakteenblüte (ab Anfang Mai)

Bei schönem Wetter können die Blüten der weit über 1000 Kakteen im Gewächshaus von Gert Monska, Bahnhofstr. 26 in Großdubrau besichtigt werden.
Kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht. (035934) – 66166

Radwanderung: 24.Mai

Radwanderung durch den Frühling auf landschaftlich schönen Wegen zum Schloss Spreewiese. Um 14:00 Uhr erwartet uns Schlossherr Wehrle zu einer Führung durch das restaurierte Schloss. Anschließend ist eine Kaffeetafel organisiert. Entsprechend gestärkt treten wir danach die Rückfahrt an.
Nichttradfahrer können auch individuelle Anfahrten zum Schloss organisieren.

Rosenschau: 14./15.Juni

Am Wochenende 14./15.Juni kann im Garten der Fam. Eichhorn wieder die Königin der Blumen bewundert werden.
Die Schau ist Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Führungen durch den Rosengarten wird Herr Eichhorn in regelmäßigen Abständen in bewährter Weise anbieten.
Der Sonntag wird mit Blasmusikeinlagen besonders verschönt
Traditionell wird die gute gastronomische Betreuung durch Fam. Nitsche gewährleistet.

Hinweise zu den Veranstaltungen

Tausch-/Verkaufsbörse. 19.April

- Auf der Börse sollen vor allem überzählige Pflanzen, gärtnerische Erzeugnisse sowie Geräte und Literatur für Haus, Hof und Garten angeboten werden.
 - Dabei soll *nicht der Erlös*, sondern die Freude über eine sinnvolle Weiternutzung im Vordergrund stehen.
 - Kleinanbieter können den Gemeinschaftsstand des Obstbauvereines nutzen.
 - Für eine reibungslose Organisation bitten wir dringend um eine Information über die Beteiligung an der Börse.
- an Hr. Volkmar Eichhorn, Tel: 035934 – 8602
Hr. Matthias Stephan, Tel: 035934 – 8527
- Für eine gute Küche sorgt die Brigade Stephan vom Kastanienhof

Kakteenblüte (ab Anfang Mai)

Bei schönem Wetter können die Blüten der weit über 1000 Kakteen im Gewächshaus von Gert Monska, Bahnhofstr. 26 in Großdubrau besichtigt werden.
Kurze telefonische Anmeldung ist erwünscht. (035934) – 66166

Radwanderung: 24.Mai

Radwanderung durch den Frühling auf landschaftlich schönen Wegen zum Schloss Spreewiese. Um 14:00 Uhr erwartet uns Schlossherr Wehrle zu einer Führung durch das restaurierte Schloss. Anschließend ist eine Kaffeetafel organisiert. Entsprechend gestärkt treten wir danach die Rückfahrt an.
Nichttradfahrer können auch individuelle Anfahrten zum Schloss organisieren.

Rosenschau: 14./15.Juni

Am Wochenende 14./15.Juni kann im Garten der Fam. Eichhorn wieder die Königin der Blumen bewundert werden.
Die Schau ist Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Führungen durch den Rosengarten wird Herr Eichhorn in regelmäßigen Abständen in bewährter Weise anbieten.
Der Sonntag wird mit Blasmusikeinlagen besonders verschönt
Traditionell wird die gute gastronomische Betreuung durch Fam. Nitsche gewährleistet.